Presseinformation

22. M rz 2001

„Qualität biologischer Lebensmittel“ in Waidhofen an der Ybbs

Sobotka: „Bio wird mehr denn je groß geschrieben“

„Die Frage nach der Qualität unserer Lebensmittel ist in aller Munde und in Zeiten von BSE, Maul- und Klauenseuche noch nie so aktuell wie jetzt“, so Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka bei der heutigen Tagung „Qualität biologischer Lebensmittel“ in Waidhofen an der Ybbs, veranstaltet von der „umweltberatung“, Ernte NÖ und Erde & Saat. „Bio wird mehr denn je wieder groß geschrieben. Seitens des Landes wird überlegt, in landeseigenen Einrichtungen, wie Krankenhäusern, Pensionistenheimen, usw. beim Einsatz biologischer Lebensmittel den Bio-Anteil auf 30 Prozent zu heben. Man kann davon ausgehen, dass auch in Zukunft der Gast in allen niederösterreichischen Landeseinrichtungen biologisch genießen können wird“, freut sich Sobotka.

Wichtigster Vorreiter für den Einsatz von Bio in Ostösterreich war das Pilotprojekt der Einkaufsgemeinschaft in Tulln, dieses wird erfolgreich fortgesetzt. In inzwischen bereits neun Tullner Einrichtungen – darunter zum Beispiel das Krankenhaus oder das Landes-Pensionistenheim Tulln, das Theresiaheim, das St.Leopoldheim, die Feuerwehrschule – macht der Bio-Anteil in der Nahrung 30 bis 40 Prozent aus.

Für Niederösterreichs Bio-Bauern gibt es pro Jahr ein geschätztes Bioumsatzpotential von rund 1 Milliarde Schilling in Großküchen. „Das fördert die ökologische und auch kleinstrukturierte Landwirtschaft, erhält Gewerbebetriebe in den Regionen, die mit den Landwirten kooperieren, erhält eine schöne Landschaft und nicht zuletzt sichert das unseren Gästen ein qualitativ hochwertiges, gesundes und geschmackvolles Essen“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at